

Elektronisches Meldewesen im XML-Format

Außenwirtschaftsstatistik
Bestandsmeldungen AUSWIB1
(bisher Z5, Z5a und Z5b)

Frankfurt am Main
Stand 01.01.2025 (Version 11)

Zentralbereich Daten & Statistik
Fachlicher Support und Testmanagement DS
Informationsmanagement für Außenwirtschaftsstatistiken DS

Allgemeine Hinweise

Hinweis zur Änderungsnovelle der AWV, welche zum 01.01.2025 in Kraft tritt:

Die anstehenden Änderungen der Außenwirtschaftsverordnung (AWV), die zum 1. Januar 2025 in Kraft treten, wurden nicht für die Dateien im XML-Format umgesetzt. Der Grund hierfür ist, dass die Einreichungssysteme für Meldedaten derzeit einer umfassenden Neuprogrammierung unterzogen werden und wir uns auf die bevorstehende Inbetriebnahme der neuen Systeme vorbereiten. Wir sind dabei bestrebt, Ihnen ein modernes und effizientes Meldesystem zur Verfügung zu stellen, das den neuesten gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Für Meldungen im XML-Format kann das bisherige Format unverändert bis zum Sommer 2026 weiterverwendet werden. Ab Sommer 2025 werden wir neue XML-Schemata zur Verfügung stellen, die auf den neuen Erhebungsschaubildern basieren. Diese können in einer Übergangsphase schon optional verwendet werden, bevor sie ab Sommer 2026 verpflichtend werden.

Die Dokumentation der neuen XML-Schemata sowie der Beginn und das Ende der Übergangsphase werden per Newsletter und auf der Homepage der Bundesbank veröffentlicht.

Kontakt

+49 69 9566-37707
AW-TT@bundesbank.de

Alternative zur Einreichung von Meldedateien



Alternativ zur Einreichung von Dateien können Meldungen im Allgemeinen Meldeportal Statistik (AMS) online erfasst werden. Weitere Informationen hierzu finden sich unter folgendem Link:

<https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/aussenwirtschaft/elektronische-einreichung/ams/allgemeines-meldeportal-statistik-611452>

Dokumenten-Historie

Nr.	Datum	Datei	Änderung
1	16.11.2005	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Neuanlage
2	08.02.2010	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Hinzunahme des neuen Attributs „storno“
3	02.07.2010	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Hinzunahme neuer Vordruck „Z 5b“
4	21.08.2012	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Neues Schema für BPM6-Meldungen, Anpassung der Links an die neue Web-Site, Email angepasst
5	05.12.2014	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Inhaltliche Aktualisierung, Anpassung der Links
6	29.07.2016	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Achtstellige Angabe der Meldenummer, ISO-Schlüssel für Länder- und Währungsangaben
7	28.06.2017	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Meldenummer verpflichtend achtstellig, Überarbeitung und Präzisierung
8	29.04.2020	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Änderung der maximalen Dateigröße auf 50 MB Empfohlene Zeichenkodierung wird UTF-8 Beschreibung des erlaubten Zeichensatzes Element <KONTAKT> ist für Rückfragen anzugeben Redaktionelle Änderungen
9	17.06.2020	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Redaktionelle Änderungen

10	23.08.2021	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Redaktionelle Änderungen
11	01.01.2025	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Inhaltliche Anpassungen hinsichtlich der AWV-Novelle (wirksam ab 01.01.2025)

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
1.1	XML	4
1.2	Schema-Dateien	4
1.3	Validierung	5
1.4	Einreichung	5
2	Melde-Datei	5
2.1	Dateiname	5
2.2	Dateiformat	5
2.2.1	Notation	5
2.2.2	Zeichenkodierung und Zeichensatz	6
2.2.3	Namensräume	6
2.3	Dateigröße	6
2.4	Beschreibung der Elemente	6
2.5	Datentypen	7
2.5.1	Datentypen aus dem Basis-Schema	7
2.5.2	Datentypen aus dem speziellen Schema	9
3	Aufbau der XML-Meldung	10
3.1	LIEFERUNG-AUSWI	12
3.1.1	Attribute	12
3.1.2	Unterelemente	12
3.2	MELDUNG-AUSWI	14
3.2.1	Attribute	14
3.2.2	Unterelemente	14
3.3	FORMULAR-Z5	16
3.3.1	Attribute	16
3.3.2	Unterelemente	16
3.4	FORMULAR-Z5A-1	18
3.4.1	Attribute	18
3.4.2	Unterelemente	18
3.5	FORMULAR-Z5A-2	21
3.5.1	Attribute	21
3.5.2	Unterelemente	21
3.6	FORMULAR-Z5B	25
3.6.1	Attribute	25
3.6.2	Unterelemente	25
3.7	Beispiel einer Meldung	28

1 Einführung

Im XML-basierten elektronischen Meldewesen (XMW) nimmt die Deutsche Bundesbank Meldungen im XML-Format entgegen.

Dieses Dokument beschreibt das XML-Format des Auslandsstatus der Unternehmen der Außenwirtschaftsstatistik.

1.1 XML

XML (= "eXtensible Markup Language") ist der Industriestandard zur Definition von Dokumenten mit hierarchisch aufgebauten Inhalten. Es erlaubt die Definition von Elementen und Attributen. Elemente sind als Grundbausteine rekursiv aus Daten und weiteren Elementen zusammengesetzt. Ein Element besteht aus einem öffnenden Marker der Form `<elementname>`, dem Elementinhalt und einem schließenden Marker der Form `</elementname>`. Im öffnenden Marker können dem Element Attribute in der Form `attributname="attribut"` beigefügt werden. Jedes XML-Dokument beschreibt eine Baumstruktur mit einem eindeutigen Wurzelement.

Beispiel:

```
<elementname attributname="attributwert">
  <elementname_1>elementinhalt_1</elementname_1>
  <elementname_2>elementinhalt_2</elementname_2>
</elementname>
```

XML ist case-sensitiv, d. h. es ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten.

XML-Dateien sind reine Text-Dateien. Ihre Endung ist ".xml".

Weitere Informationen zu XML finden Sie unter <http://www.w3.org/XML/>.

1.2 Schema-Dateien

Die Anordnung der Elemente, ihr Format (Zahl, Text, ...) und die Angabe von Attributen wird in einem XML-Schema beschrieben. Genügt eine XML-Datei ihrem Schema, wird sie als valide (gültig) bezeichnet.

Zur Validierung werden zwei Schema-Dateien benötigt:

Name	Beschreibung
BbkXmwBasis.xsd	Basis-Schema für XML-Meldungen an die Bundesbank
BbkXmwAuswi_2013.xsd	Spezielles Schema für XML-Meldungen der Außenwirtschaftsstatistik (Anlage 4 zur AWV AUSWIB1)

Beide Schema-Dateien stehen unter folgendem Link zum Download bereit:

<https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/aussenwirtschaft/elektronische-einreichung/informationen-zu-bestandsmeldungen-ueber-auslandsforderungen-und-verbindlichkeiten-611870>

1.3 Validierung

Ob eine XML-Meldung formal korrekt ist, lässt sich mit gängigen Tools durch Validierung anhand der XML-Schema-Dateien prüfen. Formal ungültige Meldungen können nicht bearbeitet werden und gelten als nicht eingereicht.

1.4 Einreichung

Die XML-Dateien sind über das Bundesbank-ExtraNet einzureichen.

Informationen zum ExtraNet und der Möglichkeit zur Registrierung sind unter folgenden Links verfügbar:

<https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/aussenwirtschaft/elektronische-einreichung/filetransfer>

<https://www.bundesbank.de/de/service/extranet/extranet-608890>

2 Melde-Datei

2.1 Dateiname

Als Dateiname wird folgendes Muster empfohlen: `auswi_yyyymm_mnr_lfd.xml`

Namensbestandteil	Beschreibung
auswi	Textkonstante „auswi“
yyyyymm	Meldetermin der enthaltenen Meldung im Format JJJJMM
mnr	Meldenummer der enthaltenen Meldung in 8-stelligem Format (ggf. ergänzt um führende Nullen)
lfd	Laufende Nummer, falls es im Meldemonat durch Korrekturen/Stornos zu mehreren Meldungen kommt
xml	Textkonstante „xml“ (Dateityp)

Beispiel:

`auswi_201705_50400000_1.xml`

2.2 Dateiformat

Die Meldedateien werden in XML codiert.

Jede Datei darf nur die Daten eines Meldepflichtigen zu einem Meldestichtag enthalten.

Der Dateinhalt ist auf mehrere Zeilen zu verteilen. Die Zeilen sollen eine Länge von 80 Zeichen nicht überschreiten.

2.2.1 Notation

XML unterscheidet Groß- und Kleinschreibung. Im XML-Meldewesen der Bundesbank (XMW) werden Elementnamen grundsätzlich großgeschrieben, Attributnamen klein. Bei verschiedenen Elementen auf gleicher Hierarchiestufe ist in der Regel ihre Reihenfolge zu beachten. Die Reihenfolge von Attributen ist beliebig.

2.2.2 Zeichenkodierung und Zeichensatz

Die Anforderungen bezüglich Zeichenkodierung und Zeichensatz sind im Dokument „Zeichenkodierung und Zeichensatz“ ausführlich beschrieben: [Informationen zu Bestandsmeldungen über Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten | Deutsche Bundesbank](#)

2.2.3 Namensräume

Um Elemente aus den beiden Schema-Dateien korrekt verwenden zu können, werden zwei Namensräume benötigt. Diese sind im Wurzel-Element <LIEFERUNG-AUSWI> zu definieren. Bei der Verwendung der übrigen XML-Elemente in der Lieferung muss jeweils die korrekte Qualifizierung vorangestellt werden. Darüber hinaus wird ein dritter Namensraum benötigt, um zu definieren, wo die primäre Schemadatei liegt.

In dieser Dokumentation wird für das spezielle Schema der namenlose Standard-Namensraum verwendet, sodass für die darin enthaltenen Elemente keine explizite Qualifizierung erfolgt. Für das Basisschema wird der qualifizierte Namensraum „bbk“ definiert und verwendet, sowie für die Schema-Definition der Namensraum „xsi“.

Die Anwendung dieser Konvention für die zu liefernden Dateien wird empfohlen.

Beispiel:

Definition:

```
xmlns="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01"  
xmlns:bbk="http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01"  
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"  
xsi:schemaLocation="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01 BbkXmwAuswi_2013.xsd"
```

Verwendung:

```
<LIEFERUNG-AUSWI>  
  
<bbk:ABSENDER>
```

2.3 Dateigröße

Die Dateigröße darf **50 MB** nicht überschreiten.

2.4 Beschreibung der Elemente

Die Beschreibung der Elemente erfolgt gemäß nachfolgender Tabelle:

Name	erf. (= erforderlich)	Datentyp	Bemerkung
elementname	+ Element ist erforderlich - Element kann entfallen ¹	Angabe oder Beschreibung des zulässigen Elementinhalts	Bemerkung zum Element
attribut	+ Attribut ist erforderlich - Attribut kann entfallen	Angabe oder Beschreibung des zulässigen Attributinhalts	Bemerkung zum Attribut

¹ Soll ein Element entfallen, dann darf nicht nur der Inhalt entfallen. In diesem Fall muss vollständig auf die Angabe des Elements verzichtet werden.

2.5 Datentypen

Die Schema-Definitionen des XMW verwenden selbst definierte, einfache und komplexe Datentypen. Diese werden nachfolgend beschrieben.

2.5.1 Datentypen aus dem Basis-Schema

bbk:ADRESSE

Der komplexe Datentyp `bbk:ADRESSE` bringt Adressdaten von Institutionen in eine einheitliche Form. Er wird in den Elementen `<bbk:ERSTELLER>`, `<bbk:ADRESSAT>`, `<bbk:ABSENDER>`, `<bbk:MELDER>` verwendet und enthält folgende Unterelemente:

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
FIRMENNR	+	bbk:zif8	Identifikationsnummer des Unternehmens (fachliche Bezeichnung: Meldenummer)
bbk:NAME	+	bbk:alphanum	Name des Absenders bzw. Melders (max. 80 Zeichen)
bbk:STRASSE oder bbk:POSTFACH	-	bbk:alphanum • max. 35 Zeichen	Straße oder Postfach des meldepflichtigen Unternehmens
bbk:PLZ	-	xsi:token • max. 20 Zeichen	Postleitzahl
bbk:ORT	-	bbk:alphanum • max. 35 Zeichen	Ort des Absenders bzw. Melders
bbk:LAND	-	bbk:isoLand	Land
bbk:KONTAKT	-	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „bbk:KONTAKT“	Ansprechpartner oder Kontaktstelle

bbk:KONTAKT

Der komplexe Datentyp `bbk:KONTAKT` wird innerhalb des komplexen Datentyps `bbk:ADRESSE` verwendet, um persönliche Kontaktdaten zu erfassen.

Das Element `<bbk:KONTAKT>` enthält Kontaktinformationen eines persönlichen Ansprechpartners oder einer funktionalen Kontaktstelle. Bei `<bbk:ERSTELLER>`, `<bbk:ADRESSAT>`, `<bbk:ABSENDER>` und `<bbk:MELDER>` ist das Element `<bbk:KONTAKT>` für Rückfragen anzugeben.

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
bbk:ANREDE	-	bbk:alphanum	Anrede
bbk:VORNAME	-	bbk:alphanum	Vorname der Kontaktperson
bbk:ZUNAME	+	bbk:alphanum	Zuname der Kontaktperson oder Name einer funktionalen Kontaktstelle
bbk:ABTEILUNG	-	bbk:alphanum	Abteilung
bbk:TELEFON	-	bbk:telnr	Telefonnummer (mit Durchwahl)
bbk:FAX	-	bbk:telnr	Faxnummer
bbk:EMAIL	-	bbk:email	E-Mail-Adresse
bbk:EXTRANET-ID	-	bbk:alphanum • 8 Buchstaben/Ziffern, beginnend mit "EXN"	Benutzername im Bundesbank-ExtraNet (wird bei der Erstregistrierung zugewiesen)

Beispiel:

```
<bbk:ABSENDER >
  <FIRMENNR>00004711</FIRMENNR>
  <bbk:NAME>Test Unternehmen</bbk:NAME>
  <bbk:STRASSE>ABC-Straße 9</bbk:STRASSE>
  <bbk:PLZ>88888</bbk:PLZ>
  <bbk:ORT>Irgendwo</bbk:ORT>
  <bbk:LAND>DE</bbk:LAND>
  <bbk:KONTAKT>
    <bbk:ANREDE>Herr</bbk:ANREDE>
    <bbk:VORNAME>Hans</bbk:VORNAME>
    <bbk:ZUNAME>Schmidt</bbk:ZUNAME>
    <bbk:ABTEILUNG>Meldewesen</bbk:ABTEILUNG>
    <bbk:TELEFON>069/111-999</bbk:TELEFON>
    <bbk:FAX>069/111-888</bbk:FAX>
    <bbk:EMAIL>hans.schmidt@example.com</bbk:EMAIL>
    <bbk:EXTRANET-ID>EXNTESTA</bbk:EXTRANET-ID>
  </bbk:KONTAKT>
</bbk:ABSENDER>
```

Anmerkungen:

Auch wenn die meisten in den komplexen Datentypen `bbk:ADRESSE` und `bbk:KONTAKT` enthaltenen Angaben (aus Gründen der Vereinheitlichung innerhalb der Bundesbank) als optionale Elemente definiert sind, sind sie als Pflichtangabe zu betrachten und sollten deshalb angegeben werden. Dies betrifft vor allem die Elemente `<bbk:POSTFACH>` bzw. `<bbk:STRASSE>`, `<bbk:PLZ>`, `<bbk:ORT>`, `<bbk:TELEFON>` und `<bbk:FAX>`.

bbk:alphanum

Der Typ alphanum wird für Textinhalte eingesetzt, z.B. für Namensfelder. Daten dieses Typs können je nach Elementtyp unterschiedlich lang, aber **nicht leer** sein. Die maximale Länge beträgt 80 Zeichen. Mehrfache Leerzeichen, Tabulatorzeichen, Zeilenumbrüche werden bei der Verarbeitung auf ein einziges Leerzeichen reduziert.

bbk:email

Eine gültige E-Mail-Adresse hat das Format 'Zeichenfolge@Zeichenfolge.do' (do = 2- bis 4-stellige Domänenbezeichnung) und besteht aus maximal 60 Zeichen. Es kann eine persönliche oder eine funktionale Adresse angegeben werden.

bbk:isoLand

Der Datentyp erfasst innerhalb von Adressdaten das Land. Nach ISO 3166 besteht die Länderkennung aus 2 Großbuchstaben, z. B. "DE" für Deutschland.

Alle konkret existierenden Länderschlüssel sind der aktuellen Version des "Länderverzeichnis für die Außenwirtschaftsstatistiken der Bundesrepublik Deutschland" zu entnehmen (s.u. „tLaenderSchlüssel“).

bbk:jaNein

Dieser Datentyp kann folgende Werte annehmen, wobei die Schreibweise zu beachten ist:

- "ja"
- "nein"

bbk:telnr

Der Datentyp erfasst innerhalb von Adressdaten Telefon- und Faxnummern. Die Angabe von höchstens 80 Zeichen ist möglich.

2.5.2 Datentypen aus dem speziellen Schema

tAuswiMeldung

Dieser komplexe Datentyp wird unter „3.2 MELDUNG-AUSWI“ ausführlich beschrieben.

zif8

Dieser Datentyp beschreibt die Meldenummer und erlaubt 8-stellige, rein numerische Angaben. Kürzere Meldenummern sind mit führenden Nullen aufzufüllen.

Besitzt ein Unternehmen im Ausnahmefall eine BLZ, ist diese als Meldenummer zu verwendet!

tBetragPosition

Der Datentyp erlaubt positive Betragsangaben **exklusive der Null**. Die Angabe erfolgt

- in Tsd. Euro
- mit bis zu 10 Stellen
- ohne Nachkommastellen.
- ohne führende Nullen
- ohne Leerzeichen oder sonstige Füll-/Trennzeichen (Kommata, Punkte, ...)

Null-Beträge können nicht angegeben werden.

tBetragSumme

Der Datentyp erlaubt positive Betragsangaben **inklusive der Null**. Die Angabe erfolgt

- in Tsd. Euro
- mit bis zu 10 Stellen
- ohne Nachkommastellen.
- ohne führende Nullen
- ohne Leerzeichen oder sonstige Füll-/Trennzeichen (Kommata, Punkte, ...)

Null-Beträge müssen angegeben werden.

tFormularZ5, tFormularZ5A1, tFormularZ5A2, tFormularZ5B

Diese komplexen Datentypen werden in den Abschnitten „3.3 FORMULAR-Z5“, „3.4 FORMULAR-Z5A-1“, „3.5 FORMULAR-Z5A-2“ und „3.6 FORMULAR-Z5B“ ausführlich dargestellt.

tLieferart

Der Typ beschreibt die Art der Lieferung und kann folgende Schlüsselwerte annehmen:

- „Neumeldung“:
Der Typ ist für die erste Meldung zum jeweiligen Termin bzw. für eine Folgemeldung nach einem Storno zu verwenden. Es muss mindestens ein Formular enthalten sein. Enthaltene Formulare müssen entweder Betragsangaben enthalten oder als Fehlanzeige gekennzeichnet sein (s. „Attribute“ zu den <FORMULAR-Zxx>-Elementen).
Auf eine Neumeldung kann eine Korrektur oder ein Storno folgen.
- „Korrektur“:
Der Typ ist für eine Korrekturmeldung zu einer Neumeldung zu verwenden. Es muss mindestens ein Formular (Betragsmeldung oder Fehlanzeige) enthalten sein. Enthaltene Formulare müssen entweder Betragsangaben enthalten oder als Fehlanzeige gekennzeichnet sein.
Die Korrektur muss den gesamten korrekten Bestand beinhalten, denn sie ersetzt die vorangegangene Neumeldung vollständig.
Auf eine Korrektur kann nur ein Storno folgen.
- „Storno“:
Der Typ ist für eine Stornomeldung zu einer Neumeldung oder einer Korrektur zu verwenden. Es muss mindestens ein Formular enthalten sein. Enthaltene Formulare dürfen weder Betragsangaben enthalten noch als Fehlanzeige gekennzeichnet sein.
Das Storno löscht die vorangegangene Neumeldung oder Korrektur ersatzlos. Im Falle einer Meldepflicht muss eine weitere Neumeldung nachgeliefert werden.
Auf ein Storno kann nur eine weitere Neumeldung folgen.

tRechtsform

Dieser Datentyp beschreibt den Rechtsformenschlüssel und kann folgende Werte annehmen:

- „1“: AG und KGaA
- „2“: GmbH
- „3“: Sonstiges rechtlich selbständiges Unternehmen
- „4“: Zweig-Niederlassung/Betriebsstätte

tLaenderSchluessel

Dieser Datentyp ist für Länderschlüssel nach ISO-Alpha-2-Code vorgesehen. Die Angaben dürfen formal aus einem 2-stelligen alphabetischen bzw. alphanumerischen Wert bestehen (z.B. GB, US). Alle konkret existierenden Länderschlüssel sind der aktuellen Version des "Länderverzeichnis für die Außenwirtschaftsstatistiken der Bundesrepublik Deutschland" zu entnehmen.

Für Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Internationalen Organisationen existieren gesonderte Schlüssel. Diese sind dem „Schlüsselverzeichnis der Internationalen Organisationen und sonstigen Finanzierungsinstitutionen“ zu entnehmen.

Die aktuelle Version der Verzeichnisse ist auf der Homepage der Deutschen Bundesbank publiziert:

<https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/aussenwirtschaft/schluesselverzeichnisse>

tWaehrungSchluessel

Dieser Datentyp ist für Währungsschlüssel nach ISO-Währungscode vorgesehen. Die Angaben dürfen formal aus einer 3-stelligen Zeichenfolge bestehen (z.B. EUR, USD).

Alle konkret existierenden Währungsschlüssel sind ebenfalls der aktuellen Version des "Länderverzeichnis für die Außenwirtschaftsstatistiken der Bundesrepublik Deutschland" zu entnehmen (s.o. „tLaenderSchluessel“).

3 Aufbau der XML-Meldung

Mit der Änderung der AWV zum 01.01.2025 werden alle Z5-, Z5a- und Z5b-Vordrucke mit der Anlage 5 AUSWIB1 zusammengefasst. Im XML-Schema bleiben die Begriffe Z5, Z5a und Z5b aber weiterhin bestehen.

Für Meldungen im XML-Format kann das bisherige Format unverändert bis zum Sommer 2026 weiterverwendet werden.

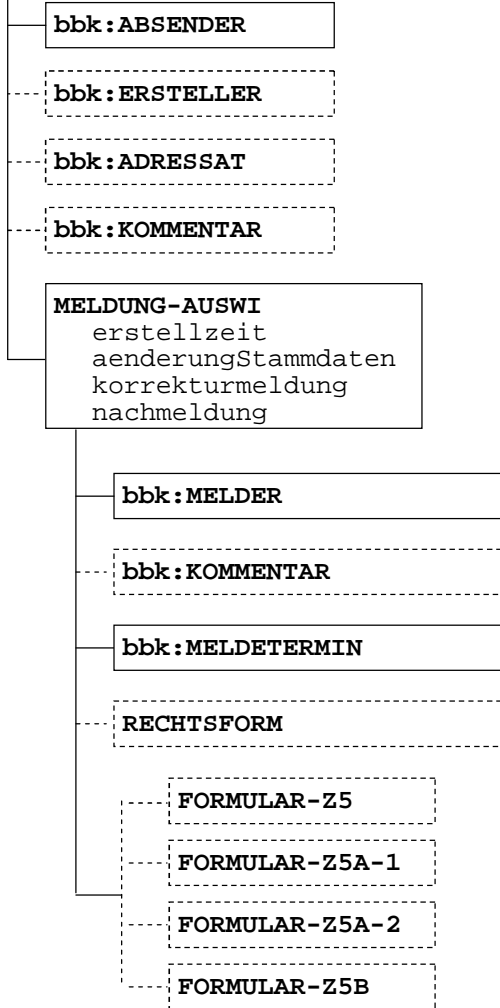
Ab Sommer 2025 werden wir neue XML-Schemata zur Verfügung stellen, die auf den neuen Erhebungsschaubildern basieren. Diese können in einer Übergangsphase schon optional verwendet werden, bevor sie ab Sommer 2026 verpflichtend werden. Die Dokumentation der neuen XML-Schemata sowie der Beginn und das Ende der Übergangsphase werden per Newsletter und auf der Homepage der Bundesbank veröffentlicht.

Alle XML-Dateien der Außenwirtschaftsstatistik folgen einer gemeinsamen hierarchischen Grundstruktur. Sie beginnt mit einem Wurzelement mit Adressinformationen (<LIEFERUNG-AUSWI>). Dieses enthält ein Meldungselement (<MELDUNG-AUSWI>), welches wiederum auf der tiefsten Gliederungsebene die eigentlichen Meldedaten enthält.

LIEFERUNG-AUSWI
xmlns
xmlns:xsi
xmlns:bbk
xsi:schemaLocation
version
erstellzeit
stufe

Legende:

fett Element
normal Attribut
—— Pflichtelement
----- optionales Element



3.1 LIEFERUNG-AUSWI

Das Wurzelement einer AUSWI-XMW-Meldung lautet <LIEFERUNG-AUSWI>. Pro Datei kann nur **eine** Meldung eingereicht werden, die sich auf einen gegebenen Meldemonat bezieht (d.h. pro Datei ist nur ein Melder zulässig). Mehrere Meldungen, insbesondere bzgl. unterschiedlicher Monate, müssen entsprechend in mehreren Dateien eingereicht werden.

3.1.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
xmlns	+	http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01	Namensraum des speziellen Schemas
xmlns:bbk	+	http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01	Namensraum des Basis-Schemas
xmlns:xsi	+	http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance	Namensraum der XML-Schema-Definition
xsi:schemaLocation	+	http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01 BbkXmwAuswi_2013.xsd	Suchpfad zum XML-Schema
version	+	xsi:restriction <ul style="list-style-type: none"> Gültige Werte: <ul style="list-style-type: none"> "1.0" 	Versionskennzeichen des verwendeten speziellen Schemas
erstellzeit	+	xsi:dateTime <ul style="list-style-type: none"> Format: „yyyy-mm-ddThh:mi:ss“ 	Erstellzeitpunkt der Datei
stufe	+	xsi:restriction <ul style="list-style-type: none"> Gültige Werte: <ul style="list-style-type: none"> "Test" "Produktion" 	Unterscheidungskennzeichen für Test- und Produktionsdaten.
dateireferenz	-	xsi:integer <ul style="list-style-type: none"> ganze Zahl im Bereich 0-99 	wird derzeit nicht genutzt

3.1.2 Unterelemente

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
bbk:ABSENDER	+	bbk:ADRESSE	Adresse des Einreichers (im Regelfall wie Melder, s.u.)
bbk:ERSTELLER	-	bbk:ADRESSE	Adresse des Erstellers (wird nicht ausgewertet)
bbk:ADRESSAT	-	bbk:ADRESSE	Adresse des Adressaten (wird nicht ausgewertet)
bbk:KOMMENTAR	-	bbk:alphanum	Anmerkung zur Meldung (wird nicht ausgewertet)
MELDUNG-AUSWI	+	tAuswiMeldung	AUSWI-Melddaten

Anmerkungen:

- Das Element <bbk:ABSENDER> ist vom komplexen Datentyp bbk:ADRESSE. Inhaltlich stehen hier Adressinformationen des meldepflichtigen Unternehmens, das die XML-Datei einreicht.
- Das Element <bbk:ERSTELLER> ist optional und vom komplexen Datentyp bbk:ADRESSE. Es enthält Adressinformationen zum Ersteller der XML-Meldung, sofern nicht mit dem Absender identisch.
- Das Element <bbk:ADRESSAT> ist optional und vom komplexen Datentyp bbk:ADRESSE. Für Einreichungen an die Deutsche Bundesbank entfällt es in der Regel. Es ist für einen möglichen Datenaustausch mit Dritten vorgesehen.
- Das optionale Element <bbk:KOMMENTAR> ist für die Außenwirtschaftsstatistik nicht relevant und kann als Kommentarfeld genutzt werden.
- Das Element <MELDUNG-AUSWI> ist obligatorisch. Es muss genau einmal auftreten und fasst alle Meldedaten eines einzelnen Melders für den Auslandsstatus der Unternehmen der Außenwirtschaftsstatistik zusammen. Zu diesen Meldedaten gehören die Adresse des Melders, der Meldetermin und die eigentlichen Meldedaten zu diesem Termin. <MELDUNG-AUSWI> hat Attribute und Unterelemente, die im nächsten Abschnitt erläutert werden.

Beispiel:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<LIEFERUNG-AUSWI
  xmlns="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01"
  xmlns:bbk="http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01 BbkXmwAuswi_2013.xsd"
  version="1.0"
  erstellzeit="2005-04-01T10:00:00"
  stufe="Test">

  <bbk:ABSENDER>
    <FIRMENNR>00004711</FIRMENNR>
    <bbk:NAME>Test Unternehmen</bbk:NAME>
    <bbk:STRASSE>ABC-Straße 9</bbk:STRASSE>
    <bbk:PLZ>88888</bbk:PLZ>
    <bbk:ORT>Irgendwo</bbk:ORT>
    <bbk:LAND>DE</bbk:LAND>
    <bbk:KONTAKT>
      <bbk:ANREDE>Herr</bbk:ANREDE>
      <bbk:VORNAME>Hans</bbk:VORNAME>
      <bbk:ZUNAME>Schmidt</bbk:ZUNAME>
      <bbk:ABTEILUNG>Meldewesen</bbk:ABTEILUNG>
      <bbk:TELEFON>069/111-999</bbk:TELEFON>
      <bbk:FAX>069/111-888</bbk:FAX>
      <bbk:EMAIL>hans.schmidt@example.com</bbk:EMAIL>
      <bbk:EXTRANET-ID>EXNTESTA</bbk:EXTRANET-ID>
    </bbk:KONTAKT>
  </bbk:ABSENDER>

  <bbk:ERSTELLER >
    <FIRMENNR>00004711</FIRMENNR>
    <bbk:NAME>Test-Unternehmen</bbk:NAME>
    <bbk:KONTAKT>
      <bbk:ZUNAME>Schmidt</bbk:ZUNAME>
      <bbk:TELEFON>069/111-999</bbk:TELEFON>
    </bbk:KONTAKT>
  </bbk:ERSTELLER>

  <bbk:KOMMENTAR>
    Dies ist eine Testmeldung
  </bbk:KOMMENTAR>

  <MELDUNG-AUSWI>
    <!-- Meldung für die Außenwirtschaftsstatistik -->
  </MELDUNG-AUSWI>

</LIEFERUNG-AUSWI>
```

3.2 MELDUNG-AUSWI

Das Element mit der eigentlichen AUSWI-Meldung lautet <MELDUNG-AUSWI>.

3.2.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
erstellzeit	+	xsi:dateTime • Format: „yyyy-mm-ddThh:mi:ss“	Erstellzeitpunkt der Meldung
aenderungStammdaten	-	bbk:jaNein	"ja", falls sich die Stammdaten des Elements <MELDER> ggü. der letzten Lieferung geändert haben
meldungstyp	+	tLieferart	Gibt den Typ der Meldung an
nachmeldung	-	bbk:jaNein	"ja", falls es sich bei der aktuellen Meldung um eine Nachmeldung handelt

3.2.2 Unterelemente

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
bbk:MELDER	+	bbk:ADRESSE	Stammdaten des Melders
bbk:KOMMENTAR	-	bbk:alphanum	Anmerkung zur Meldung
bbk:MELDETERMIN	+	xsi:gYearMonth • Format „yyyy-mm“ • Gültige Werte für die Quartalsmeldung Z 5b: ▪ Quartal 1: „03“ ▪ Quartal 2: „06“ ▪ Quartal 3: „09“ ▪ Quartal 4: „12“	Berichtsmonat
bbk:RECHTSFORM	-	tRechtsform	Rechtsform des Melders
FORMULAR-Z5	- ²	tFormularZ5“	Z 5-Formular
FORMULAR-Z5A-1	- ²	tFormularZ5A1	Z 5a-Formular, Blatt 1/1 und 1/2
FORMULAR-Z5A-2	- ²	tFormularZ5A2	Z 5a-Formular, Blatt 2/1 und 2/2
FORMULAR-Z5B	- ²	tFormularZ5B”	Z 5b-Formular

Anmerkungen:

- Absender und Melder sind im Regelfall identisch, können jedoch im Einzelfall auch voneinander abweichen.

² Die Angabe der <FORMULAR-Zxx>-Elemente, die meldepflichtig sind, ist erforderlich!

Beispiel:

```
<MELDUNG-AUSWI erstellzeit="2005-04-01T12:00:00" meldungstyp="Neumeldung">

  <bbk:MELDER>
    <FIRMENNR>00004711</FIRMENNR>
    <bbk:NAME>Test Unternehmen</bbk:NAME>
    <bbk:STRASSE>ABC-Straße 9</bbk:STRASSE>
    <bbk:PLZ>88888</bbk:PLZ>
    <bbk:ORT>Irgendwo</bbk:ORT>
    <bbk:LAND>DE</bbk:LAND>
    <bbk:KONTAKT>
      <bbk:ANREDE>Herr</bbk:ANREDE>
      <bbk:VORNAME>Hans</bbk:VORNAME>
      <bbk:ZUNAME>Schmidt</bbk:ZUNAME>
      <bbk:ABTEILUNG>Meldewesen</bbk:ABTEILUNG>
      <bbk:TELEFON>069/111-999</bbk:TELEFON>
      <bbk:FAX>069/111-888</bbk:FAX>
      <bbk:EMAIL>hans.schmidt@unternehmen.de</bbk:EMAIL>
      <bbk:EXTRANET-ID>EXNTESTA</bbk:EXTRANET-ID>
    </bbk:KONTAKT>
  </bbk:MELDER>

  <bbk:KOMMENTAR>Testkommentar</bbk:KOMMENTAR>

  <bbk:MELDETERMIN>2013-03</bbk:MELDETERMIN>

  <RECHTSFORM>1</RECHTSFORM>

  <FORMULAR-Z5>
    <!-- Meldungen über Forderungen und Verbindlichkeiten aus
      Finanzbeziehungen mit ausländischen Banken -->
  </FORMULAR-Z5>

  <FORMULAR-Z5A-1>
    <!-- Meldungen über Forderungen und Verbindlichkeiten aus
      Finanzbeziehungen mit ausländischen Nichtbanken -->
  </FORMULAR-Z5A-1>

  <FORMULAR-Z5A-2>
    <!-- Meldungen über Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber aus-
      ländischen Nichtbanken aus dem Waren- und Dienstleistungsverkehr -->
  <FORMULAR-Z5A-2>

  <FORMULAR-Z5B>
    <!-- Meldungen über Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber
      Ausländern aus derivaten Finanzinstrumenten -->
  <FORMULAR-Z5B>

</MELDUNG-AUSWI>
```

3.3 FORMULAR-Z5

Das Element <FORMULAR-Z5> dient der Meldung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Finanzbeziehungen mit ausländischen Banken. Es ist optional und darf pro Meldung maximal einmal vorkommen.

3.3.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
fehlanzeige	+	bbk:jaNein	„ja“, falls es sich bei dem aktuellen Formular um eine Fehlanzeige handelt

3.3.2 Unterelemente

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
ZEILE	- ^{3,4}	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „ZEILE“	Zeile des Vordrucks; darf beliebig oft wiederholt werden. Benennt Forderungen und/oder Verbindlichkeiten bezogen auf ein Land und eine Währung.
land	+	tLaenderSchluessel	Land des Schuldners bzw. Gläubigers
waehrung	+	tWaehrungsSchluessel	Währung, in der eine Forderung und/oder Verbindlichkeit besteht
SUMME	- ^{3,4}	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „SUMME“	Summenzeile (entfällt bei Fehlanzeige und Storno)

Anmerkungen:

- Sobald ein <ZEILE>-Element vorhanden ist, muss auch ein <SUMME>-Element angegeben werden und umgekehrt.
- Liegt ein Storno vor, brauchen die abhängigen Elemente (<ZEILE>, <SUMME>, ...) nicht angegeben werden.
- Mehrere Einzelbeträge zu einer Kombination von Land und Währung können (müssen aber nicht!) als Summe zusammengefasst werden.

ZEILE

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS02	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Banken mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS03	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Banken mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS04	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS05	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr

Anmerkungen:

- Das Element <ZEILE> ist beliebig oft wiederholbar.
- Anzugeben sind nur die <POSxx>-Elemente, die Einzelangaben enthalten
- Sind mehrere <POSxx>-Elemente anzugeben, muss die vorgegebene Reihenfolge eingehalten werden.
- Beträge sind mit dem Stand vom Ende des Monats anzugeben.

³ Liegt eine Fehlanzeige vor (<FORMULAR-Z5 fehlanzeige="ja">), ist innerhalb des Formulars weder die Angabe von <ZEILE> noch von <SUMME> erforderlich.

⁴ Liegt ein Storno vor (<MELDUNG-AUSWI meldungstyp="Storno">), brauchen die abhängigen Elemente <ZEILE> und <SUMME> nicht angegeben zu werden.

- Beträge in Fremdwährungen sind zu den ESZB-Referenzkursen am Meldestichtag in Euro umzurechnen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

SUMME

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS02	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS02> aller Zeilen
POS03	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS03> aller Zeilen
POS04	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS04> aller Zeilen
POS05	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS05> aller Zeilen

Anmerkungen:

- Wenn mindestens ein Element <ZEILE> angegeben wurde, muss dazu auch ein Element <SUMME> folgen.
- Im Element <SUMME> müssen alle <POSxx>-Elemente vollständig in der vorgegebenen Reihenfolge angegeben werden.
- Das <SUMME>-Element kommt innerhalb des Formulars maximal einmal vor.
- Die Beträge ergeben sich durch Addition aller gleichnamigen Einzelpositionen aus allen <ZEILE>-Elementen.
- Sind zu einem <POSxx>-Element keine Einzelangaben vorhanden, ist der Wert 0 einzutragen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer oder gleich 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

Beispiel:

```
<FORMULAR-Z5 fehlanzeige="nein">

  <ZEILE land="GB" waehrung="EUR">
    <POS02>177300</POS02>
  </ZEILE>

  <ZEILE land="IE" waehrung="EUR">
    <POS02>75000</POS02>
  </ZEILE>

  <SUMME>
    <POS02>252300</POS02>
    <POS03>0</POS03>
    <POS04>0</POS04>
    <POS05>0</POS05>
  </SUMME>

</FORMULAR-Z5>
```

3.4 FORMULAR-Z5A-1

Das Element <FORMULAR-Z5A-1> dient der Meldung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Finanzbeziehungen mit ausländischen Nichtbanken. Es ist optional und darf pro Meldung maximal einmal vorkommen.

3.4.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
fehlanzeige	+	bbk:jaNein	„ja“, falls es sich bei dem aktuellen Formular um eine Fehlanzeige handelt

3.4.2 Unterelemente

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
ZEILE	- ^{5,6}	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „ZEILE“	Zeile des Vordrucks; darf beliebig oft wiederholt werden. Benennt Forderungen und/oder Verbindlichkeiten bezogen auf ein Land und eine Währung.
land	+	tLaenderSchluessel	Land des Schuldners bzw. Gläubigers
waehrung	+	tWaehrungsSchluessel	Währung, in der eine Forderung und/oder Verbindlichkeit besteht
SUMME	- ^{5,6}	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „SUMME“	Summenzeile (entfällt bei Fehlanzeige und Storno)

Anmerkungen:

- Sobald ein <ZEILE>-Element vorhanden ist, muss auch ein <SUMME>-Element angegeben werden und umgekehrt.
- Liegt ein Storno vor, brauchen die abhängigen Elemente (<ZEILE>, <SUMME>, ...) nicht angegeben werden.
- Mehrere Einzelbeträge zu einer Kombination von Land und Währung können (müssen aber nicht!) als Summe zusammengefasst werden.

ZEILE

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS22	-	tBetragposition	Forderungen an sonstige ausländische Nichtbanken mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS23	-	tBetragposition	Forderungen an sonstige ausländische Nichtbanken mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS24	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen ausländischen Nichtbanken mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS25	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen ausländischen Nichtbanken mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS62	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS63	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr

⁵ Liegt eine Fehlanzeige vor (<FORMULAR-Z5A-1 fehlanzeige="ja">), ist innerhalb des Formulars weder die Angabe von <ZEILE> noch von <SUMME> erforderlich.

⁶ Liegt ein Storno vor (<MELDUNG-AUSWI meldungstyp="Storno">), brauchen die abhängigen Elemente <ZEILE> und <SUMME> nicht angegeben zu werden.

POS64	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS65	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS66	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS67	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS68	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS69	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS72	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS73	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS74	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS75	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr

Anmerkungen:

- Das Element <ZEILE> ist beliebig oft wiederholbar.
- Anzugeben sind nur die <POSxx>-Elemente, die Einzelangaben enthalten
- Sind mehrere <POSxx>-Elemente anzugeben, muss die vorgegebene Reihenfolge eingehalten werden.
- Beträge sind mit dem Stand vom Ende des Monats anzugeben.
- Beträge in Fremdwährungen sind zu den ESZB-Referenzkursen am Meldestichtag in Euro umzurechnen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

SUMME

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS22	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS22> aller Zeilen
POS23	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS23> aller Zeilen
POS24	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS24> aller Zeilen
POS25	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS25> aller Zeilen
POS62	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS62> aller Zeilen
POS63	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS63> aller Zeilen
POS64	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS64> aller Zeilen
POS65	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS65> aller Zeilen
POS66	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS66> aller Zeilen
POS67	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS67> aller Zeilen
POS68	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS68> aller Zeilen

POS69	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS69> aller Zeilen
POS72	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS72> aller Zeilen
POS73	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS73> aller Zeilen
POS74	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS74> aller Zeilen
POS75	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS75> aller Zeilen

Anmerkungen:

- Wenn mindestens ein Element <ZEILE> angegeben wurde, muss dazu auch ein Element <SUMME> folgen.
- Im Element <SUMME> müssen alle <POSxx>-Elemente vollständig in der vorgegebenen Reihenfolge angegeben werden.
- Das <SUMME>-Element kommt innerhalb des Formulars maximal einmal vor.
- Die Beträge ergeben sich durch Addition aller gleichnamigen Einzelpositionen aus allen <ZEILE>-Elementen.
- Sind zu einem <POSxx>-Element keine Einzelangaben vorhanden, ist der Wert 0 einzutragen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer oder gleich 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

Beispiel:

```
<FORMULAR-Z5A-1 fehlanzeige="nein" >

  <ZEILE land="IE" waehrung="EUR" >
    <POS24>224869</POS24>
  </ZEILE>

  <ZEILE land="GB" waehrung="GBP" >
    <POS24>30000</POS24>
  </ZEILE>

  <SUMME>
    <POS22>0</POS22>
    <POS23>0</POS23>
    <POS24>254869</POS24>
    <POS25>0</POS25>
    <POS62>0</POS62>
    <POS63>0</POS63>
    <POS64>0</POS64>
    <POS65>0</POS65>
    <POS66>0</POS66>
    <POS67>0</POS67>
    <POS68>0</POS68>
    <POS69>0</POS69>
    <POS72>0</POS72>
    <POS73>0</POS73>
    <POS74>0</POS74>
    <POS75>0</POS75>
  </SUMME>

</FORMULAR-Z5A-1>
```

3.5 FORMULAR-Z5A-2

Das Element <FORMULAR-Z5A-2> dient der Meldung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken aus dem Waren- und Dienstleistungsverkehr. Es ist optional und darf pro Meldung maximal einmal vorkommen.

3.5.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
fehlanzeige	+	bbk:jaNein	„ja“, falls es sich bei dem aktuellen Formular um eine Fehlanzeige handelt

3.5.2 Unterelemente

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
ZEILE	- ^{7,8}	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „ZEILE“	Zeile des Vordrucks; darf beliebig oft wiederholt werden. Benennt Forderungen und/oder Verbindlichkeiten bezogen auf ein Land und eine Währung.
land	+	tLaenderSchluessel	Land des Schuldners bzw. Gläubigers
waehrung	+	tWaehrungsSchluessel	Währung, in der eine Forderung und/oder Verbindlichkeit besteht
SUMME	- ^{7,8}	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „SUMME“	Summenzeile (entfällt bei Fehlanzeige und Storno)

Anmerkungen:

- Sobald ein <ZEILE>-Element vorhanden ist, muss auch ein <SUMME>-Element angegeben werden und umgekehrt.
- Liegt ein Storno vor, brauchen die abhängigen Elemente (<ZEILE>, <SUMME>, ...) nicht angegeben werden.
- Mehrere Einzelbeträge zu einer Kombination von Land und Währung können (müssen aber nicht!) als Summe zusammengefasst werden.

ZEILE

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS41	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an sonstige ausländische Nichtbanken von bis zu 1 Jahr
POS42	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an sonstige ausländische Nichtbanken von mehr als 1 Jahr
POS43	-	tBetragposition	Forderungen aus geleisteten Anzahlungen an sonstige ausländische Nichtbanken
POS44	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber sonstigen ausländischen Nichtbanken von bis zu 1 Jahr
POS45	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber sonstigen ausländischen Nichtbanken von mehr als 1 Jahr
POS46	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus empfangenen Anzahlungen gegenüber sonstigen ausländischen Nichtbanken
POS81	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), von bis zu 1 Jahr

⁷ Liegt eine Fehlanzeige vor (<FORMULAR-Z5A-2 fehlanzeige="ja">), ist innerhalb des Formulars weder die Angabe von <ZEILE> noch von <SUMME> erforderlich.

⁸ Liegt ein Storno vor (<MELDUNG-AUSWI meldungstyp="Storno">), brauchen die abhängigen Elemente <ZEILE> und <SUMME> nicht angegeben zu werden.

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS82	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), von mehr als 1 Jahr
POS83	-	tBetragposition	Forderungen aus geleisteten Anzahlungen an ausländische Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter)
POS84	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), von bis zu 1 Jahr
POS85	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), von mehr als 1 Jahr
POS86	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus empfangenen Anzahlungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter)
POS87	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), von bis zu 1 Jahr
POS88	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), von mehr als 1 Jahr
POS89	-	tBetragposition	Forderungen aus geleisteten Anzahlungen an ausländische Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter)
POS90	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), von bis zu 1 Jahr
POS91	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), von mehr als 1 Jahr
POS92	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus empfangenen Anzahlungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter)
POS93	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), von bis zu 1 Jahr
POS94	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), von mehr als 1 Jahr
POS95	-	tBetragposition	Forderungen aus geleisteten Anzahlungen an ausländische Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern)
POS96	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), von bis zu 1 Jahr
POS97	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), von mehr als 1 Jahr
POS98	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus empfangenen Anzahlungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern)

Anmerkungen:

- Das Element <ZEILE> ist beliebig oft wiederholbar.
- Anzugeben sind nur die <POSxx>-Elemente, die Einzelangaben enthalten

- Sind mehrere <POSxx>-Elemente anzugeben, muss die vorgegebene Reihenfolge eingehalten werden.
- Beträge sind mit dem Stand vom Ende des Berichtsmonats anzugeben.
- Beträge in Fremdwährungen sind zu den ESZB-Referenzkursen am Meldestichtag in Euro umzurechnen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

SUMME

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS41	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS41> aller Zeilen
POS42	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS42> aller Zeilen
POS43	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS43> aller Zeilen
POS44	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS44> aller Zeilen
POS45	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS45> aller Zeilen
POS46	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS46> aller Zeilen
POS81	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS81> aller Zeilen
POS82	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS82> aller Zeilen
POS83	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS83> aller Zeilen
POS84	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS84> aller Zeilen
POS85	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS85> aller Zeilen
POS86	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS86> aller Zeilen
POS87	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS87> aller Zeilen
POS88	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS88> aller Zeilen
POS89	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS89> aller Zeilen
POS90	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS90> aller Zeilen
POS91	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS91> aller Zeilen
POS92	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS92> aller Zeilen
POS93	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS93> aller Zeilen
POS94	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS94> aller Zeilen
POS95	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS95> aller Zeilen
POS96	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS96> aller Zeilen
POS97	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS97> aller Zeilen
POS98	+	tBetragssumme	Summe über die Einträge <POS98> aller Zeilen

Anmerkungen:

- Wenn mindestens ein Element <ZEILE> angegeben wurde, muss dazu auch ein Element <SUMME> folgen.
- Im Element <SUMME> müssen alle <POSxx>-Elemente vollständig in der vorgegebenen Reihenfolge angegeben werden.
- Das <SUMME>-Element kommt innerhalb des Formulars maximal einmal vor.
- Die Beträge ergeben sich durch Addition aller gleichnamigen Einzelpositionen aus allen <ZEILE>-Elementen.
- Sind zu einem <POSxx>-Element keine Einzelangaben vorhanden, ist der Wert 0 einzutragen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer oder gleich 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

Beispiel:

```
<FORMULAR-Z5A-2 fehlanzeige="nein">

  <ZEILE land="GY" waehrung="EUR">
    <POS41>534</POS41>
    <POS42>2325</POS42>
    <POS43>4573</POS43>
    <POS44>2345</POS44>
    <POS45>7653</POS45>
    <POS46>2345</POS46>
    <POS81>123</POS81>
    <POS82>73567</POS82>
    <POS83>12435</POS83>
    <POS84>783</POS84>
    <POS95>356</POS95>
    <POS96>837</POS96>
  </ZEILE>

  <ZEILE land="BE" waehrung="EUR">
    <POS44>8478</POS44>
    <POS45>2345</POS45>
    <POS46>8467</POS46>
    <POS91>35673</POS91>
    <POS94>5676</POS94>
    <POS95>56</POS95>
    <POS96>53</POS96>
  </ZEILE>

  <SUMME>
    <POS41>534</POS41>
    <POS42>2325</POS42>
    <POS43>4573</POS43>
    <POS44>10823</POS44>
    <POS45>9998</POS45>
    <POS46>10812</POS46>
    <POS81>123</POS81>
    <POS82>73567</POS82>
    <POS83>12435</POS83>
    <POS84>783</POS84>
    <POS85>0</POS85>
    <POS86>0</POS86>
    <POS87>0</POS87>
    <POS88>0</POS88>
    <POS89>0</POS89>
    <POS90>0</POS90>
    <POS91>35673</POS91>
    <POS92>0</POS92>
    <POS93>0</POS93>
    <POS94>5676</POS94>
    <POS95>412</POS95>
    <POS96>890</POS96>
    <POS97>0</POS97>
    <POS98>0</POS98>
  </SUMME>

</FORMULAR-Z5A-2>
```


3.6 FORMULAR-Z5B

Das Element <FORMULAR-Z5B> dient der Meldung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern aus derivativen Finanzinstrumenten. Es ist optional und darf pro Meldung maximal einmal vorkommen.

Das Formular ist nur quartalsweise (Stand am Quartalsende) zu melden. Derivative Finanzinstrumente mit positivem Zeitwert am Quartalsende sind den Forderungen, solche mit negativem Zeitwert den Verbindlichkeiten zuzurechnen.

3.6.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
fehlanzeige	+	bbk:jaNein	„ja“, falls es sich bei dem aktuellen Formular um eine Fehlanzeige handelt

3.6.2 Unterelemente

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
ZEILE	- ^{9,10}	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „ZEILE“	Zeile des Vordrucks; darf beliebig oft wiederholt werden. Benennt Forderungen und/oder Verbindlichkeiten bezogen auf ein Land.
land	+	tLaenderSchluessel	Land des Schuldners bzw. Gläubigers
SUMME	- ^{9,10}	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „SUMME“	Summenzeile (entfällt bei Fehlanzeige und Storno)

Anmerkungen:

- Sobald ein <ZEILE>-Element vorhanden ist, muss auch ein <SUMME>-Element angegeben werden und umgekehrt.
- Liegt ein Storno vor, brauchen die abhängigen Elemente (<ZEILE>, <SUMME>, ...) nicht angegeben werden.
- Mehrere Einzelbeträge zu einer Kombination von Land und Währung können (müssen aber nicht!) als Summe zusammengefasst werden.

⁹ Liegt eine Fehlanzeige vor (<FORMULAR-Z5B fehlanzeige="ja">), ist innerhalb des Formulars weder die Angabe von <ZEILE> noch von <SUMME> erforderlich.

¹⁰ Liegt ein Storno vor (<MELDUNG-AUSWI meldungstyp="Storno">), brauchen die abhängigen Elemente <ZEILE> und <SUMME> nicht angegeben zu werden.

ZEILE

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS51	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Banken
POS52	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische verbundenen Unternehmen (Nichtbanken)
POS53	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische sonstigen Unternehmen (Nichtbanken)
POS54	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken
POS55	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen verbundenen Unternehmen (Nichtbanken)
POS56	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen sonstigen Unternehmen (Nichtbanken)

Anmerkungen:

- Das Element <ZEILE> ist beliebig oft wiederholbar.
- Anzugeben sind nur die <POSxx>-Elemente, die Einzelangaben enthalten
- Sind mehrere <POSxx>-Elemente anzugeben, muss die vorgegebene Reihenfolge eingehalten werden.
- Beträge sind mit dem Stand vom Ende des Monats anzugeben.
- Beträge in Fremdwährungen sind zu den ESZB-Referenzkursen am Meldestichtag in Euro umzurechnen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

SUMME

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS51	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS51> aller Zeilen
POS52	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS52> aller Zeilen
POS53	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS53> aller Zeilen
POS54	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS54> aller Zeilen
POS55	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS55> aller Zeilen
POS56	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS56> aller Zeilen

Anmerkungen:

- Wenn mindestens ein Element <ZEILE> angegeben wurde, muss dazu auch ein Element <SUMME> folgen.
- Im Element <SUMME> müssen alle <POSxx>-Elemente vollständig in der vorgegebenen Reihenfolge angegeben werden.
- Das <SUMME>-Element kommt innerhalb des Formulars maximal einmal vor.
- Die Beträge ergeben sich durch Addition aller gleichnamigen Einzelpositionen aus allen <ZEILE>-Elementen.
- Sind zu einem <POSxx>-Element keine Einzelangaben vorhanden, ist der Wert 0 einzutragen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer oder gleich 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

Beispiel:

```
<FORMULAR-Z5B fehlanzeige="nein">  
  
  <ZEILE land="IE">  
    <POS54>224869</POS54>  
  </ZEILE>  
  
  <ZEILE land="GB">  
    <POS54>30000</POS54>  
  </ZEILE>  
  
  <SUMME>  
    <POS51>0</POS51>  
    <POS52>0</POS52>  
    <POS53>0</POS53>  
    <POS54>254869</POS54>  
    <POS55>0</POS55>  
    <POS56>0</POS56>  
  </SUMME>  
  
</FORMULAR-Z5B>
```

3.7 Beispiel einer Meldung

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<LIEFERUNG-AUSWI
  xmlns="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01"
  xmlns:bbk="http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01 BbkXmwAuswi_2013.xsd"
  version="1.0"
  erstellzeit="2013-01-01T11:55:00"
  stufe="Produktion">

  <bbk:ABSENDER>
    <FIRMENNR>01234567</FIRMENNR>
    <bbk:NAME>Testfirma</bbk:NAME>
    <bbk:STRASSE>Teststraße</bbk:STRASSE>
    <bbk:PLZ>12345</bbk:PLZ>
    <bbk:ORT>Testort</bbk:ORT>
    <bbk:LAND>DE</bbk:LAND>
    <bbk:KONTAKT>
      <bbk:ZUNAME>Testkontakt</bbk:ZUNAME>
      <bbk:TELEFON>0800 1234 111</bbk:TELEFON>
    </bbk:KONTAKT>
  </bbk:ABSENDER>

  <bbk:ERSTELLER>
    <FIRMENNR>00004711</FIRMENNR>
    <bbk:NAME>Test-Unternehmen</bbk:NAME>
    <bbk:KONTAKT>
      <bbk:ZUNAME>Schmidt</bbk:ZUNAME>
      <bbk:TELEFON>0800 1234 111</bbk:TELEFON>
    </bbk:KONTAKT>
  </bbk:ERSTELLER>

  <bbk:KOMMENTAR>
    Dies ist eine Testmeldung
  </bbk:KOMMENTAR>

  <MELDUNG-AUSWI erstellzeit="2013-01-01T11:55:00" meldungstyp="Neumeldung">

    <bbk:MELDER>
      <FIRMENNR>00234567</FIRMENNR>
      <bbk:NAME>Testfirma</bbk:NAME>
      <bbk:STRASSE>Teststraße</bbk:STRASSE>
      <bbk:PLZ>12345</bbk:PLZ>
      <bbk:ORT>Testort</bbk:ORT>
      <bbk:LAND>DE</bbk:LAND>
      <bbk:KONTAKT>
        <bbk:ZUNAME>Testkontakt</bbk:ZUNAME>
        <bbk:TELEFON>0800 1234 111</bbk:TELEFON>
        <bbk:EMAIL>email@example.org</bbk:EMAIL>
      </bbk:KONTAKT>
    </bbk:MELDER>

    <bbk:KOMMENTAR>Testkommentar zur Meldung</bbk:KOMMENTAR>

    <bbk:MELDETERMIN>2012-12</bbk:MELDETERMIN>

    <RECHTSFORM>1</RECHTSFORM>

    <FORMULAR-Z5 fehlanzeige="nein">
      <ZEILE land="AT" waehrung="EUR">
        <POS02>1111</POS02>
      </ZEILE>
      <SUMME>
        <POS02>1111</POS02>
        <POS03>0</POS03>
        <POS04>0</POS04>
        <POS05>0</POS05>
      </SUMME>
    </FORMULAR-Z5>

    <FORMULAR-Z5A-1 fehlanzeige="nein">
      <ZEILE land="BE" waehrung="EUR">
        <POS62>6200</POS62>
        <POS63>6300</POS63>
        <POS64>6400</POS64>
        <POS65>6500</POS65>
      </ZEILE>
      <SUMME>
        <POS22>0</POS22>
        <POS23>0</POS23>
      </SUMME>
    </FORMULAR-Z5A-1>
  </MELDUNG-AUSWI>
</LIEFERUNG-AUSWI>
```

```
<POS24>0</POS24>
<POS25>0</POS25>
<POS62>6200</POS62>
<POS63>6300</POS63>
<POS64>6400</POS64>
<POS65>6500</POS65>
<POS66>0</POS66>
<POS67>0</POS67>
<POS68>0</POS68>
<POS69>0</POS69>
<POS72>0</POS72>
<POS73>0</POS73>
<POS74>0</POS74>
<POS75>0</POS75>
</SUMME>
</FORMULAR-Z5A-1>

<FORMULAR-Z5A-2 fehlanzeige="nein">
  <ZEILE land="AT" waehrung="EUR">
    <POS81>8100</POS81>
    <POS86>8600</POS86>
    <POS87>8700</POS87>
    <POS92>9200</POS92>
    <POS93>9300</POS93>
    <POS98>9800</POS98>
  </ZEILE>
  <SUMME>
    <POS41>0</POS41>
    <POS42>0</POS42>
    <POS43>0</POS43>
    <POS44>0</POS44>
    <POS45>0</POS45>
    <POS46>0</POS46>
    <POS81>8100</POS81>
    <POS82>0</POS82>
    <POS83>0</POS83>
    <POS84>0</POS84>
    <POS85>0</POS85>
    <POS86>8600</POS86>
    <POS87>8700</POS87>
    <POS88>0</POS88>
    <POS89>0</POS89>
    <POS90>0</POS90>
    <POS91>0</POS91>
    <POS92>9200</POS92>
    <POS93>9300</POS93>
    <POS94>0</POS94>
    <POS95>0</POS95>
    <POS96>0</POS96>
    <POS97>0</POS97>
    <POS98>9800</POS98>
  </SUMME>
</FORMULAR-Z5A-2>

<FORMULAR-Z5B fehlanzeige="nein">
  <ZEILE land="PL">
    <POS51>5100</POS51>
    <POS52>5200</POS52>
    <POS53>5200</POS53>
    <POS54>5200</POS54>
    <POS55>5200</POS55>
    <POS56>5600</POS56>
  </ZEILE>
  <SUMME>
    <POS51>5100</POS51>
    <POS52>5200</POS52>
    <POS53>5200</POS53>
    <POS54>5200</POS54>
    <POS55>5200</POS55>
    <POS56>5600</POS56>
  </SUMME>
</FORMULAR-Z5B>

</MELDUNG-AUSWI>

</LIEFERUNG-AUSWI>
```